

# Bürgerfest im Pfarrgarten

Einstieg in den Kultursommer Kleinzschocher findet am **21. JUNI** an der Taborkirche statt

**LEIPZIG.** In Kleinzschocher wird gefeiert und zwar erneut das Bürgerfest – gewissermaßen als Einstieg in den Kultursommer 2026 im Leipziger Stadtteil: Los geht es am Sonntag, 21. Juni, um 14 Uhr, dann lädt die Bürgerinitiative Kleinzschocher in den Pfarrgarten der Taborkirche.

Zentrum bietet Spiele und Glitzertattoos an, die Leutzscher Fühche sorgen für Spannung beim Tischtennis und auch werden wieder Führungen auf den Kirchturm angeboten. Mit Flohmarkt-, Info- und Bastelständen ist für jeden etwas dabei.

Mit diesem Bürgerfest wird wie gewohnt der Startschuss für den Kultursommer Kleinzschocher gegeben: Der bietet bis zum 30. August die Gelegenheit, die Vielfalt von Kultur- und Freizeitangeboten in dem Stadtteil zu erkunden. Ein Höhepunkt wird dabei die Aufführung der Bauernkantate von Johann Sebastian Bach – geplant ist diese am 30. August, passend zum 284. Jahrestag der Uraufführung des Musikwerks in Kleinzschocher.

Infos: [www.bi-kleinzschocher.blogspot.com](http://www.bi-kleinzschocher.blogspot.com)

## AUFTAKT MIT MUSIK

Das Bürgerfest beginnt mit unterhaltsamer Musik von Andreas Leopold von der Gitarrenschule Leipzig an der Ukulele, gefolgt von der Akkordeonschule Trenolo, dem Chor der Hochschule für Grafik und Buchkunst, dem Duo Filine & Jonas mit Voice und Piano und der abschließenden Band Lipsi Tight. Währenddessen verzaubert das Papiertheater ZSCHO die Gäste mit zwei Aufführungen für Groß und Klein, der Verein Familien im



In den Pfarrgarten der Taborkirche wird am 21. Juni geladen: Die Bürgerinitiative Kleinzschocher stellt wieder das Bürgerfest auf die Beine. Foto: BI Kleinzschocher

# Was für ne Fete!

Am **21. JUNI** ist zur Fête de la Musique wieder ganz viel los

**LEIPZIG.** Wenn der Tag mal so richtig schön lang ist, dann bietet es sich doch an, eine große Musik-Party zu feiern! Diese Idee wird auch in diesem Jahr mal wieder von der Fête de la musique in die Realität übersetzt, am Sonntag, 21. Juni, und auch in Leipzig: Das Programm am längsten Tag der Welt ist packevoll vom Eröffnungsgesang mit dem Chorbeau auf dem Westbahnhof bis zum Brass-Rock-Blues mit Annegret in der Feinkost ...

Dieses Motto macht richtig Laune: „Alors?! On danse! – Alors?! Tanzen wir!“ Na klar, auf jeden Fall – nicht zuletzt, weil die Vielfalt der Musik und die Freude am gemeinsamen Musizieren in den Straßen, Cafés, Parks und Plätzen von Leipzig geradezu ansteckend ist. Denn an diesem Tag sind alle Musikerinnen und Musiker eingeladen, alle Arten von Musik – Rock, Jazz, Chorgesang, Folk, Klassik, Elektro, Hip-Hop und so weiter und so fort – an verschiedenen Orten in vielen Stadtteilen zu spielen.

Das Gute daran: Die Fête de la musique fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag, da sind die Bedingungen ideal, um den Tag so richtig musikalisch auszuschöpfen. So wird die Eröffnung der



Ist bei der Fete de la Musique in Leipzig am Start: Die Singer/Songwriterin Caiman aus Lyon. Foto: Band

Fête um 13 Uhr am Bürgerbahnhof Plagwitz stattfinden – mit einem Auftaktkonzert des deutsch-französischen Chors Chorbeau. Ebenfalls ein Highlight ist der Auftritt der Singer/Songwriterin Caiman aus Lyon im Noch besser leben – ihre Musik ist zart, düster, aufrichtig, durchzogen von Erzählungen über Verwandlung, Aufstand und Magie.

Ansonsten gilt: Das vielfältige Programm in den Spielstätten von B wie BasaMo Insel bis W wie Werk 2 checken und das individuell passende Programm zusammenstellen. Und auch dies ist wie immer: Alle Veranstaltungen der Fête de la musique sind kostenlos! **RED./JW**

Infos: [www.fetedelamusique-leipzig.de](http://www.fetedelamusique-leipzig.de)

## Wie Schiller Geldprobleme am Schreibtisch löste

**LEIPZIG.** Genau darum geht es am Mittwoch, 17. Juni, ab 18 Uhr im Leipziger Schillerhaus bei „Gnädigster Herr, ich habe Familie“: Bei der Veranstaltung vom Fontane-Kreis Leipzig liest Schauspieler Michael Raschle aus Briefen von Friedrich Schiller

Sätze wie: „Hundert Reichstaler müsstens sein, und heute und acht Tagen wünschte ich sie zu haben ...“

So könnte es sich anhören, wenn der Schriftsteller Geld brauchte. In Bettelbriefen an Freunde, Mäzene, Verleger, Theaterleiter und Landesherren, unterwürdig, aber auch fordernd

zog er alle Register seiner Schreibkunst, um an das benötigte Geld zu kommen. Die Briefe sind ein persönliches Zeugnis des Aufstieges vom mittellosen Schüler einer Eliteschule bis zum renommierten Dichter mit Adelstitel sind, der immer unter Geldnot litt.

# Die (Leipziger) Kunst lockt in die „BAR“

**LEIPZIG.** Vorhang auf für die 32. Leipziger Jahresausstellung: Vom 18. Juni bis 11. Juli lockt diese wieder in die Werkschauhalle auf dem Gelände der Baumwollspinnerei – und sie gibt unter dem Motto „BAR“ erneut einen richtig guten Überblick über die Vielfalt von (Leipziger) Kunst.

dass Kunst nicht als elitäres Kulturgut betrachtet wird. Vielmehr sollte Kunst in der Gesellschaft mit ihren komplexen Strukturen wirksam werden können. Dafür richtet der Verein Leipziger Jahresausstellung alljährlich seine Kunstschau aus, die für jeden bei freiem Eintritt über drei Wochen zugänglich ist.

## GUTER ORT FÜR AUSTAUSCH

Nun gut, eine Bar ist ein guter Ort für Gespräche – und genau dies möchte die Leipziger Jahresausstellung ja auch sein. Da passt das Motto „BAR“, denn die Vielfalt soll zur Diskussion, zur Auseinandersetzung anregen. Und so versammelt die Ausstellung Kunstschaffende aller Altersgruppen und Bekanntheitsgrade aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Grafik, Installation, Plastik, Skulptur und Medienkunst. Dabei wird der Blick auf Gegenwartskunst und aktuelle Kunsttrends geschärft und auf das verbindende Element der Kunstbegegnungen gesetzt. Denn es gehört zum Selbstverständnis des Vereins,

## PREISVERGABE ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 18. Juni, um 20 Uhr steht dann auch bereits fest, wer sich über den Preis der Leipziger Jahresausstellung freuen darf – dieser wird von einer unabhängigen Expertenjury an einen der 34 künstlerischen Beiträge vergeben, die aus dem Kreis der Ausstellung nominiert wurden. Sehen kann man die Jahresausstellung dann bis zum 11. Juli in der Werkschauhalle der Baumwollspinnerei; geöffnet ist vom Dienstag bis Samstag von 13 bis 18 Uhr. **RED./JW**

Infos: [www.leipziger-jahresausstellung.de](http://www.leipziger-jahresausstellung.de)



Vorhang auf für die Leipziger Kunst: Ab 18. Juni lockt die Jahresausstellung wieder zu einem Besuch. Foto: Sylvia Schade

Spielsaison 2026  
Seebühne am Biedermeierstrand

# AUSBLICK

## Juli

**KONZERTREIHE** mit der Staatskapelle Halle

Do 2.7. | 18:00 UHR  
»UNTER WASSER!«  
Familienkonzert rund ums kühle Nass

FR 3.7. | 19:00 UHR  
**GLÜCKSMOMENTE**  
Werke von W. A. Mozart, A. Dvořák u.v.m.

**HISTORISCHER TANZBALL**  
ANLÄSSLICH DES 200. TODESTAGES VON CARL MARIA VON WEBER

SA 4.7. | 19:00 UHR  
**HISTORISCHER TANZBALL**  
Gruppentänze zwischen 1780 und 1830

So 5.7. | 15:00 UHR  
**JOHANN-STRAUSS-CHOR LEIPZIG** »Draußen in Sievering«

SA 11.7. | 20:00 UHR  
**SILLY**  
elektroAKUSTIK-Tour mit Julia Neigel

SA 18.7. | 20:00 UHR  
**Ein BUNTER KESSEL SHOW**  
Hommage an die DDR-Kultshow mit Dagmar Frederic und Regina Thoss

SA 25.7. | AB 13:00 UHR  
**BIEDERMEIERSTRANDFEST**  
ERSTER FESTTAG mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen, Marktständen u.v.m.

SA 25.7. | 20:00 UHR  
**STRANDFESTGALA**  
musikalische Perlen vom Biedermeier bis heute

So 26.7. | AB 11:00 UHR  
**ZWEITER FESTTAG** mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen, Marktständen u.v.m.

direkt hier reservieren

**TICKETS UNTER [WWW.BIEDERMEIERSTRAND.DE](http://WWW.BIEDERMEIERSTRAND.DE)**